

60 Jahre Konsumenten Verband:

Ein Bildungsheft und ein Seminar zum 60-Jahr Jubiläum

Der Konsumenten Verband hat in seiner Reihe «Bildungshefte» ein neues Lernheft zum praktischen Verständnis der Preisbildung herausgegeben. Jens Martignoni spürt der «Preisfrage» nach und lässt viele Aspekte zur Preisbildung klarer und deutlicher werden. Der gerechte Preis ist dabei eine Richtschnur, die durch eine Vielfalt der volkswirtschaftlichen Themen und Fragestellungen hindurchführt.

Dem «gerechten» Preis wird im täglichen Kauf, in Preisverhandlungen und Preisvergleichen oder auch in weiterführenden Gesprächen nachgespürt. Das Heft soll Konsumenten das grundlegende «Rüstzeug» mitgeben, neue Einsichten bieten und die eigenen Einflussmöglichkeiten für einen gerechten Preis aufzeigen.

Die heutige Volkswirtschaftslehre ist sehr stark darauf ausgerichtet, im naturwissenschaftlichen Sinne «Gesetzmässigkeiten» zu finden, wie Wirtschaft funktioniert. In die entstehenden Modelle werden Menschen meist nur als statistische Grössen eingerechnet. Der Sinn der Wirtschaft beschränkt sich dadurch auf die Steigerung des «Bruttosozialproduktes», also auf das Wirtschaftswachstum. Dabei wird bis heute nicht unterschieden, ob das Wachstum durch zerstörende oder reparierende Tätigkeit entstanden ist, oder ob tatsächlich etwas Lebensdienliches gewachsen ist. Wachstum wird per se als notwendig und unabdingbar beurteilt. Bekannte Beispiele dass dies nicht stimmen kann, sind Autounfälle, die Kosten verursachen und ein «Wirtschaftswachstum» anzeigen, gegenüber Kranken, die geheilt entlassen werden konnten und damit nun weniger Kosten verursachen und eine «Wirtschaftsschrumpfung» verursachen.

Eine solidere Betrachtungsweise von wirtschaftlichen Vorgängen muss die Menschen als Akteure mit einbeziehen. Hier setzt die Konsumentenbildung an und will ein praktisches Wirtschaftsverständnis vermitteln, das die Menschen als handelnde Personen und somit auch verantwortliche Personen sieht. Das hier vertretene Verständnis beruht auf sozialwissenschaftlichen Grundlagen, die im Wesentlichen durch Rudolf Steiner bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts begründet wurden. Viele weitere Quellen werden aber ebenfalls genutzt.

*ISBN 978_3-9524237-3-8 | 44 Seiten | Broschüre | CHF 8.00
online bestellen: www.konsumentenverband.ch*

Seminar: Wie entstehen gerechte Preise?

Parallel zum Bildungsheft veranstaltet der Konsumenten Verband bei Bio Partner Schweiz AG in Seon ein Seminar zum gleichen Thema mit dem Autor Jens Martignoni und Andreas Jiménez (CEO Bio Partner Schweiz AG). Anschliessend haben die Seminarbesucher die Gelegenheit an einer Führung durch den Bio-Grosshandelsbetrieb teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte für die Unkosten gebeten. Da die Platzzahl beschränkt ist, ist Anmeldung bis 4. Nov. erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ort: Biopartner, Staufferstr. 2 in Seon/AG

Anmeldung online: www.konsumentenverband.ch